

Wir suchen Verstärkung:

Als Projektmitarbeiter (m/w/d) für digitales Ausbildungs- und Integrationsmanagement in Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen suchen wir einen Soziologen, Sozialarbeiter oder (Kommunikations-)Psychologen.

Der Arbeitsbeginn erfolgt mit Projektstart zum 01.08.24.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Reha Sachsen (LARS e.V.) wurde im Februar 2020 als Zusammenschluss von Leistungserbringern der Rehabilitation in Sachsen gegründet. Das Prinzip „Aus der Praxis, für die Praxis“ bildet die Grundlage für eine seither konsequente Koordinierung, Bündelung und Vertretung der Interessen und Bedürfnisse ambulanter und stationärer Rehabilitationseinrichtungen.

Das Projekt

Als Schnittstelle zwischen Leistungserbringern, Kostenträgern und Politik besteht eine unserer Hauptaufgaben in der Integration von im Ausland akquirierten Fachkräften mit dem Ziel der nachhaltigen Bindung derselben im Freistaat Sachsen. Der sich zuspitzende Fachkräftemangel ist eines der größten Probleme unserer Zeit und wird sich in Zukunft weiter extrem verschärfen. Schon heute akquirieren unsere Mitgliedseinrichtungen aktiv Personal in Osteuropa, Lateinamerika, Südostasien sowie im persischen und arabischen Raum. Dabei möchten wir neue Wege gehen, Netzwerke noch besser nutzen und weiterentwickeln. Hierzu möchten wir gemeinsam mit unseren Partnern, dem IQ-Netzwerk und EXIS, ein zukunftsweisendes Projekt zum digitalen Ausbildungs- und Integrationsmanagement etablieren, das sich zunächst primär an Gesundheitsfachberufen orientiert, später jedoch grundsätzlich auch auf andere Branchen übertragbar ist.

Kern des Modellvorhabens namens „digit in social“ ist eine digitale Verbindung sowie die interkulturelle Wissensvermittlung zwischen ausländischen Fachkräften, deutschen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Die Plattform soll als Basiselement des Integrationsprozesses eingesetzt werden und das Einleben sowie das Miteinander für alle Beteiligten vereinfachen. Im Verlauf sollen weitere, sinnvolle Weiterentwicklungen geprüft und stufenweise umgesetzt werden.

Dieses Projekt ist – zumindest im Freistaat Sachsen – bislang einzigartig und hat das Potenzial, im erheblichen Maße zur Digitalisierung und Effizienz hinsichtlich der Herausforderungen rund um das Thema der Fachkräfteakquise im Ausland beizutragen.

Die Stelle ist vorerst befristet auf die voraussichtliche Dauer des Modellvorhabens von zwei Jahren, wobei die Pflege und Weiterentwicklung des Projekts anschließend weitere Perspektiven bieten wird. Mit Ihrer Unterstützung machen wir auch dieses Projekt zu einem Erfolg und eröffnen dem Arbeitsmarkt neue Perspektiven!

Ihre Aufgaben sind unter anderem

- operative Begleitung eines umfassenden Projektes zu einem der Hauptprobleme unserer Zeit, dem Fachkräftemangel. Sie entwickeln gemeinsam mit weiteren Netzwerkpartnern eine Plattform für digitales Ausbildungs- und Integrationsmanagement.

- Sie berücksichtigen im Rahmen des Projektes die Sichtweisen der drei relevanten Gruppen: ausländische Fachkräfte, deutsche Arbeitnehmer, Arbeitgeber.
- Sie tauschen sich aktiv und fortlaufend mit unseren weiteren Netzwerkpartnern aus Politik, Wirtschaft, Bildungswesen und Institutionen aus, um die besten Lösungen für alle prozessbeteiligten Interessengruppen zu finden.

Als Profil wünschen wir uns

- akademischer Abschluss im sozialen, psychologischen oder wirtschaftlichen Bereich, z. B. Soziologe, Sozialarbeiter, (Kommunikations-)Psychologe oder vergleichbar
- Praxiserfahrung in der Projektarbeit, der Qualifizierung und Beratung bzw. Personalentwicklung, bestenfalls von Menschen mit Migrationshintergrund
- organisatorische Fähigkeiten, selbstständige Arbeitsweise, ausgeprägte Sozialkompetenz und empathische Kommunikationsfähigkeit
- konzeptionelle und interkulturelle Kompetenzen
- eine hohe digitale Kompetenz
- Bereitschaft, Termine in Sachsen und ggf. im Bundesgebiet wahrzunehmen

Freuen Sie sich auf

- gemeinsamen Projekt- und Teamaufbau in einem Umfeld, das Ihnen Türen öffnet
- eine anspruchsvolle, vielseitige und wertvolle Tätigkeit
- Vergütung je nach Qualifikation in Anlehnung an den Haustarif der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, an welche Sie im Rahmen des Projektes koordinierend angebunden sind
- bedarfsabhängig flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- 30 Urlaubstage (Vollzeitanspruch)
- Weiterentwicklungs- und Weiterbeschäftigungsoptionen in Abhängigkeit von Ihrem Projekterfolg

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann starten Sie mit uns in die Projektarbeit und bewerben sich per Mail mit Lebenslauf, Zeugnissen und Ihrer Motivation für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Unabhängig von Alter, geschlechtlicher Identität oder Geburtsort.

Ihr Ansprechpartner:

LARS e.V.

Carsten Tietze
Vorstandsvorsitzender
Landesarbeitsgemeinschaft Reha Sachsen e. V.
<https://www.larsev.de>

Kontakt über:

Carsten Tietze
Klinikgeschäftsführer
VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH & VAMED Rehaklinik Schwedenstein GmbH
Tel.: +49 35955 5-1260
E-Mail: carsten.tietze@vamed-gesundheit.de